

Vorlage Nr.: mBüro/597/2019
Status: öffentlich
Büro des Ersten Bürgermeisters
Verfasser: SPD-Stadtratsfraktion
Datum: 06.06.2019

Antrag der SPD-Fraktion für die Ausleihe der Ausstellungen der Weiße Rose Stiftung

Beratungsfolge:

Datum Gremium

27.06.2019 Stadtrat

Begründung:

Die SPD Fraktion beantragt die Ausleihe der Ausstellung der Weißen Rose Stiftung und Präsentation an einem geeigneten Ort in Garching.

Die Begründung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Anlässlich der Namensbenennung der Bundeswehr-Liegenschaft "Hochbrück" in Christoph-Probst-Kaserne wird die Verwaltung beauftragt mit der Weiße Rose Stiftung Kontakt aufzunehmen um die Wanderausstellungen auszuleihen und diese möglichst zeitnah zum Festakt an einem geeigneten Ort in Garching zu präsentieren.

Anlage 1 Antrag

Anlage 2 Flyer zu den Wanderausstellungen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Stadtrat Garching b. München



Gerlinde Schmolke, Am Egernfeld 13, 85748 Garching

Garching, den 05.06.2019

Herr Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann
Rathausplatz 3
85748 Garching

Antrag der SPD-Fraktion für die Ausleihe der Ausstellungen der Weiße Rose Stiftung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Gruchmann,

die SPD-Fraktion stellt den folgenden Antrag:

Anlässlich der Namensbenennung der Bundeswehr-Liegenschaft "Hochbrück" in Christoph-Probst-Kaserne wird die Verwaltung beauftragt mit der Weiße Rose Stiftung Kontakt aufzunehmen um die Wanderausstellungen auszuleihen und diese möglichst zeitnah zum Festakt an einem geeigneten Ort in Garching zu präsentieren.

Begründung:

Die Benennung der Bundeswehr-Liegenschaft "Hochbrück" nach Christoph Probst, Mitglied der Weißen Rose, soll am 06.11.19 in Hochbrück erfolgen. Der Festakt wird entfernt vom Garchinger Stadtzentrum stattfinden und schon alleine deshalb von den Bürgern nur durch die Berichterstattung in der Presse wahrgenommen werden.

Die Weiße Rose Stiftung bietet eine Gesamtausstellung zur Widerstandsgruppe auf 47 Text- und Bildtafeln. Die Präsentation der Ausstellung kann auch mit reduzierter Tafelzahl (z.B. 25 Tafeln oder 32 Tafeln) erfolgen. Über die Mitglieder, so auch über Christoph Probst, gibt es Einzelinformationen auf 7 Tafeln. Es ist möglich eine Beratung über Tafelanzahl und Kombinationsmöglichkeit durch die Stiftung in Anspruch zu nehmen. Wenn die Stadt Garching die Ausstellungen ausleihen würde, können sich interessierte Bürger die Berichterstattung über den Festakt zum Anlass nehmen um sich über die Widerstandsgruppe zu informieren. Geeignete Orte für die Ausstellung könnten sein: das Foyer im Bürgerhaus, die Stadtbücherei oder das Werner-Heisenberg-Gymnasium.

Beim WHG als Ausstellungsort könnte der Geschichtsunterricht an der Schule dadurch sehr schön ergänzt werden. Außerdem ist der Besuch eines breiteren Publikums dadurch wahrscheinlicher. Der Flyer zu den Wanderausstellungen s. Anlage gibt einen guten Eindruck über das Material und bietet alle Informationen zu Ansprechpartnern und sowie zu den Leih- und Transportgebühren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerlinde Schmolke, Stellv. Fraktionsvorsitzende



BEGLEITMATERIAL

Katalog zur Wanderausstellung in Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Russisch: 2,- €
Faksimile der sechs Flugblätter: 1,- €
Übersetzungen der Flugblätter in Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Polnisch und Russisch: 1,- €

Audioguide zur Wanderausstellung zum Download
www.weisse-rose-stiftung.de/audioguide

Vorschläge für Rahmenprogramm zur Ausstellung
www.weisse-rose-stiftung.de unter „Wanderausstellungen“

Pädagogisches Material auf der Homepage
www.weisse-rose-stiftung.de unter „Pädagogisches Material“

ANSPRECHPARTNER

Allgemeine Beratung und Ausstellungsverleih Deutschland
ausstellung@weisse-rose-stiftung.de
Tel.: +49 (0)89 2180-5359

Ausstellungsverleih USA
Angie Kretschmann: weisse_rose_stiftung@yahoo.com
Tel.: +49 (0)89 20 32 85 60

Ausstellungsverleih Russland, Polen, Lettland, Litauen
Dr. Werner Rechmann: werner.rechmann@t-online.de
Dr. Igor Chramow: vip_orenburg@inbox.ru

Ausstellungsverleih Italien
Ausstellung mit 21 Bannern:
Dr. Umberto Lodovici: u.lodovici@gmail.com
Ausstellung mit 47 Tafeln:
Matthias Durchfeld: esteri@istoreco.re.it

AUSSTELLUNGSVERLEIH

WEISSE ROSE DER WIDERSTAND VON STUDENTEN GEGEN HITLER MÜNCHEN 1942/43 UND BIOGRAFISCHE EINZELAUSSTELLUNGEN

VERLEIH AN SCHULEN, MUSEEN UND
ANDERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN



Christliches Gymnasium Johanneum, Hoyerswerda



Söderblom Gymnasium, Espelkamp



Meetingpoint Music Messiaen, Görlitz



Die Weiße Rose Stiftung e.V. leitet die Denkstätte Weiße Rose am Lichthof der Ludwig-Maximilians-Universität in München und bietet dort auch Führungen durch die Dauerausstellung, Seminare und Projektkooperationen mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen an.



Weiße Rose Stiftung e.V.

Vorsitzende Dr. Hildegard Kronawitter
Ludwig-Maximilians-Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Tel.: +49 (0)89 2180-5678, 2180-5359
Fax: +49 (0)89 2180-5346

info@weisse-rose-stiftung.de
www.weisse-rose-stiftung.de
www.facebook.com/WeisseRoseStiftung



Weiße Rose Stiftung e.V.

DIE WEISSE ROSE

Die Münchner Widerstandsgruppe um Hans Scholl und Alexander Schmorell stellt sich ab Sommer 1942 mit sechs Flugblättern offen gegen die NS-Diktatur und ruft zur sofortigen Beendigung des Krieges auf. Im Februar 1943 wird der innere Kreis der Weißen Rose zerschlagen. In fünf Prozessen werden sieben Todesurteile und lange Haftstrafen verhängt. MitstreiterInnen in anderen Städten wie Ulm, Saarbrücken, Hamburg und Berlin führen den Widerstand weiter, und ihre Verfolgung und etliche Verhaftungen dauern bis Kriegsende an.



Galerie im Georgshof, Hamburg

WANDERAUSSTELLUNG

Die Wanderausstellung zur Widerstandsgruppe Weiße Rose wurde vom renommierten Grafikdesigner Otl Aicher gestaltet, Texte schrieben Zeitzeugen und Familienangehörige der Weißen Rose. Seit Anfang der 1990er Jahre wird sie von der Weiße Rose Stiftung e.V. in mehreren Sprachen verliehen.

47 Text- und Bildtafeln beschreiben die Entstehungsgeschichte der Weißen Rose, ihre Widerstandsaktionen, die Verbindungen zu anderen Oppositionellen sowie ihre Zerschlagung durch die NS-Justiz. Auch „Jugend in der NS-Zeit“, München als „Hauptstadt der Bewegung“ und die ideologische „Gleichschaltung“ der Münchner Universität werden thematisiert.

Die Wanderausstellung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Lettisch und Litauisch ausgeliehen werden. Es ist möglich, die Ausstellung in verkürzter Version zu zeigen.

Informationen unter

www.weisse-rose-stiftung.de unter „Wanderausstellungen“

BIOGRAFISCHE EINZELAUSSTELLUNGEN

Die Einzelausstellungen zu Hans Scholl, Alexander Schmorell, Willi Graf, Christoph Probst, Kurt Huber, Traute Lafrenz, Hans Leipelt und zur Berliner Widerstandsgruppe Onkel Emil umfassen jeweils sieben Tafeln. Sie orientieren sich in Gestaltung und Aufbau am Design der Wanderausstellung.

Ergänzend zur Wanderausstellung liegt der Schwerpunkt hier auf dem jeweiligen biografischen Hintergrund, auf der persönlichen Motivation und Beteiligung an den Widerstandsaktionen sowie auf der individuell erlittenen Verfolgung in der NS-Zeit.



German-American Heritage Museum, Washington DC, USA

INFORMATIONEN ZUM AUSSTELLUNGSVERLEIH

Die 47 Tafeln sind in einem Alukoffer verpackt.
Größe einer Ausstellungstafel: 70 cm x 100 cm,
Gewicht: 0,9 kg
Größe des Alukoffers: 120 cm x 75 cm x 20 cm,
Gesamtgewicht Alukoffer mit Tafeln: 80 kg

Die nummerierten Tafeln sind oben links und rechts gelocht und können an Haken oder Bändern an Wänden oder Stellwänden aufgehängt werden.



Lycée Pape-Clément, Pessac, Frankreich

VERLEIHGEBÜHR WANDERAUSSTELLUNG

Schulen

200,- € für zwei Wochen, 250,- € für vier Wochen
Ermäßigung möglich

Andere Bildungseinrichtungen

250,- € für zwei Wochen, 300,- € für vier Wochen
Ermäßigung möglich

Speditionskosten je nach Entfernung

60,- bis 90,- €

Verleihgebühr einer Einzelausstellung

50,- € zzgl. Speditionskosten

Die Ausstellungen sind über die Weiße Rose Stiftung e.V. versichert.

In den USA, Italien, Tschechien, Polen und in den Baltischen Ländern steht die Wanderausstellung als Bannerversion zur Verfügung.